

FLÖTENTAG

FLÖTENTAG IN MUSIKSCHULEN MIT WIL OFFERMANS



Ein Flötentag in Musikschulen mit Wil Offermans

Es freut mich sehr, Ihnen mit diesem Schreiben meinen Flötentag vorstellen zu können, ein Projekt das ich mit großer Freude entwickelt und präsentiert habe während meinen Jahren als Flötist-Komponist-Pädagoge. Häufig war mein Flötentag als ein besonderes Ereignis während oder am Ende der Saison organisiert, als Ergänzung zum Standard Flötenunterricht. Durch das Zusammenspiel, grafische Notationen und Improvisationen möchte ich die 'jungen' FlötistInnen zum flexibleren Umgang mit dem Instrument und der Musik im Allgemeinen herausfordern. Der Flötentag kann für jede Gruppe von FlötenschülerInnen aller Altersstufen und Niveaus organisiert werden (ca. 20 bis 150 Teilnehmer möglich), und es hat die Kreativität und Freude an der Musik als ihrer wichtigstes Ziel.

Inhalt:

Ein Flötentag	1 - 3
Alternative Tagesplanung	4 - 5
Curriculum Wil Offermans	6
Publikationen Wil Offermans	7



Flötentag Inhalt:

1. Workshops 'game-pieces'
2. Thumpy der Daumenflöte
3. Ensemblestück
 - Jungle Dance
 - Bamburia
 - Dance with Me
4. Mit der Flöte um die Welt
5. Abschlusskonzert



von Flötenensemble, wo die SpielerInnen nicht nur die Flöte spielen, sondern auch einige synchronisierte Tanzbewegungen auf der CD-Begleitung aufführen. Dies ist ein wirklich tolles Stück wie auf vielen [YouTube-Videos](#) zu sehen ist. Da die Musik und die Bewegungen auswendig durchgeführt werden, sollten sie vorher studiert werden. Hier wird [das Übungsvideo auf YouTube](#) (auch auf der DVD mit der Partitur enthalten) eine große Hilfe für die StudentInnen sein.

4. Mit der Flöte um die Welt

Mit der Flöte um die Welt ist eine Geschichte bzw. Vorführung, in der ich verschiedene Flöten - vor allem Bambusflöten wie Suling, Nay, Klui, Shakuhachi, Di-Zi, Quena - zeige und spiele, und über meine Reisen in die verschiedenen Kontinente erzähle. Auch lasse ich einzelne SchülerInnen selber einige Flöten ausprobieren. Diese Geschichte wird von den SchülerInnen immer mit großer Begeisterung aufgenommen.

5. Präsentation und Abschlusskonzert

Als Abschluss des Flötentages gibt es ein Konzert für Eltern und FreundInnen. Hier präsentieren wir die Ergebnisse des Workshops, ich spiele mein Solostück und am Ende spielen wir ein Ensemblestück mit allen TeilnehmerInnen als Abschluss des Tages.

1. Workshops 'game-pieces'

Für die Workshops werden die TeilnehmerInnen nach Niveau in Gruppen eingeteilt (z.B. zwei oder drei Gruppen). Diese Gruppen rotieren durch die parallel stattfindenden Workshops (die anderen Workshops werden von den FlötenlehrerInnen der Schule durchgeführt, siehe Tagesplan). Als Basismaterial für meine Workshops benutze ich mein Album [For the Younger Flutist](#). Dieses Album enthält zehn Stücke ('game-pieces') und improvisatorische Spielaufgaben für Soloflöte und auch Flötenensembles.

2. Thumpy die Daumenflöte

In den Workshops arbeiten wir auch mit meiner Daumenflöte Thumpy© (mehr Informationen: www.thumpy.nl). Thumpy ist ein sehr einfaches Instrument mit einem natürlichen und flexiblen Klang und ist besonders nützlich für die Entwicklung des Ansatzes in eine lustige, unterhaltsame Weise. Ich bringe die Thumpy Flöten mit und spiele sie zusammen mit den SchülerInnen.

3. Ensemblestück

Eines meiner Ensemblestücke wird im Laufe des Tages einstudiert, zuerst in kleinen Gruppen während des Workshops am Vormittag und später in einer Generalprobe. Das Ensemblestück wird am Ende beim Abschlusskonzert aufgeführt. Wenn möglich, sollten die SchülerInnen die Noten im Voraus bekommen und vorher angesehen haben.

Jungle Dance: [Jungle Dance](#) ist ein viel gespieltes Ensemblestück mit 10 Stimmen (aber besser ist eine Gruppe von 25 oder mehr FlötistInnen). Die Melodie und die Akkorde werden von Flöten und Alt- und Bassflöten (falls anwesend) gespielt. Die Rhythmusgruppe besteht aus verschiedenen Flaschen und Vogelpfeifen. Das Flötensolo kann von einem fortgeschrittenen SchülerInnen oder einem LehrerIn gespielt werden. [Jungle Dance](#) ist vom Musikverlag Zimmermann (Frankfurt/M.) herausgegeben worden und zu hören auf der CD [The Magic Flute](#) (auch auf iTunes).

Bamburia: Ein neues Stück ist [Bamburia](#), das rund um den faszinierenden spanischen Flamenco-Rhythmus der 'buleria' strukturiert ist. Das Stück hat 7 Stimmen. Besonders bemerkenswert ist der mittlere Teil, wo die FlötistInnen ihre Flöte beiseite stellen und ein spannendes Flötensolo begleiten mit dem buleria-Rhythmus durch Klatschen der Hände ('palmas' auf spanisch).

Dance with Me: Zusätzlich ist auch [Dance with Me](#) eine Möglichkeit. Dieses Stück ist eine Tanzmusik für jede Größe

Das Album [For the Younger Flutist](#)

1. **Der erste Schritt** einige musikalische Basisbegriffe in grafischen Notationen
2. **Viel Spaß!** mehr persönliche Interpretation der grafischen Notationen
3. **Das Stimmungsbarometer** eigene Grafik (froh oder traurig) als Partitur
4. **Der Dirigent** musikalische Interaktion-Spiel auf Gesten des Dirigenten
5. **Lücken & Notentrauben** Einleitung und Einladung zur Improvisation
6. **Wind-Trio** führt die Obertöne und Geräuschtöne ein
7. **One-Line-Story** Improvisation und Interpretation mit sechzehn Bildern
8. **Das Labyrinth** eine Teppich-Partitur als musikalische Spielwiese
9. **Stop & Go** ist ein Bewegungsspiel in vier Richtungen
10. **Im Gamelan-Stil** interaktives Ensemblestück mit pentatonischen Melodien



Flötentag Beispiel für einen Tagesplan

10:00-10:15	Ankunft der TeilnehmerInnen: Einteilung in Gruppen; kurze Demonstration von Wil Offermans		
	1/ Workshops Wil Offermans: game-pieces, Thumpy, usw.	2/ Workshop des Flötenlehrers (A): z.B. Einstudierung von Jungle Dance	3/ Workshops des Flötenlehrers (B): Einstudierung von Dance with Me, andere...
10:15-10:55	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
11:05-11:45	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe A
11:55-12:35	Gruppe C	Gruppe A	Gruppe B
12:40-13:30	Mittagspause		
13:30-14:15	Mit der Flöte rundum die Welt Flötengeschichte		
14:20-15:15	Gemeinsame Probe: Jungle Dance, Dance with Me		
15:30-16:30	Präsentation und Abschlusskonzert: 1. Vortrag Gruppe A (mit Wil) 2. Vortrag Gruppe B (mit Wil) 3. Vortrag Gruppe C (mit Wil) 4. Solo Wil Offermans (z.B. Kurokami Love / Made in Japan) 5. Dance with Me von verschiedenen TeilnehmerInnen 6. Jungle Dance von allen TeilnehmerInnen		

Flötentag Tagesplan

Der oben genannte Tagesplan ist der Standard-Tagesplan und jede Idee oder Änderung kann besprochen werden. Um einige mögliche Alternativen zu nennen:

- anstelle von Jungle Dance kann das neue Ensemblestück Bamburia gespielt werden.
- nur zwei parallele Workshops am Vormittag statt drei.
- den ganzen Tag arbeiten nur in einer Gruppe.
- am Vorabend ein zusätzlicher Workshop für Fortgeschrittene (bis ca. 20 SchülerInnen) welche die modernen Flötentechniken (mit Bezug auf mein Etüden Buch [Für den zeitgenössischen Flötisten](#)) und [Dance with Me](#) studieren.
- Mittagessen kann verlängert oder geändert werden nach ortsüblichen Zeiten.

Flöten-Ensemble-Tag

- Der Flötentag kann auch ein Flöten-Ensemble-Tag werden in dem wir den ganzen Tag arbeiten an meinen verschiedenen Ensemblestücken und abschließen mit einem kleinen Konzert.

Einige dieser Alternativen finden Sie im Anhang dieser Broschüre. Aber natürlich kann auch jede andere Idee vorgeschlagen werden. Während der Vorbereitungen werden wir auch über die spezifischen Möglichkeiten und

Wünsche der Musikschule, den Räumlichkeiten, die Zeit und die FlötenlehrerInnen die zur Verfügung stehen, und natürlich die erwartete TeilnehmerInnenzahl sprechen.

Noch eine Sache...

Während meiner Lehrtätigkeit mit Workshops, Flötentagen und Meisterkursen in vielen Ländern stieß ich auf unzählige wunderbare Momente, zum Teil kleine, aber so feine musikalische Momente. Außerdem war es eine sehr interessante und intensive Erfahrung, um die kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu sehen, während ich in verschiedenen Ländern und Kulturen unterrichtet habe. Es ist weiterhin meine seriöse Überzeugung, dass Projekte wie mein Flötentag ein potentielle Mehrwert zur bestehenden musikalischen Ausbildung hinzufügen können. Die Begeisterung, der Enthusiasmus und die Freude an der Musik, die üblicherweise vorhanden sind an einem Flötentag sind ein klarer Beweis dafür.



Abschließend möchte ich gerne meine Internet-Seite www.fluteday.com nennen, welche viele weitere Informationen enthält, mit einer Menge Fotos und Videos (klicken Sie auf den Link "Flute Day"). Für weitere Informationen und die Kosten eines Flötentages können Sie selbstverständlich jederzeit auch direkt Kontakt mit mir aufnehmen, am besten über E-mail.

In Erwartung Ihrer Nachricht verbleibe ich, mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen,

Wil Offermans

E info@wiloffermans.com
I www.fluteday.com
www.wiloffermans.com



Alternative zur Flötentag Tagesplanung

Flötentag mit 3 Gruppe und einen zusätzlichen Workshop am Vorabend



Tag zuvor 19:00-22:00	Workshop für Fortgeschrittene (bis ca. 20 SchülerInnen) moderne Flötentechniken Probe Dance with Me		
Flötentag 10:00-10:15	Ankunft der TeilnehmerInnen: Einteilung in Gruppen; kurze Demonstration von Wil Offermans		
	1/ Workshops Wil Offermans: game-pieces, Thumpy, usw.	2/ Workshop des Flötenlehrers (A): z.B. Einstudierung von Jungle Dance*	3/ Workshops des Flötenlehrers (B): Einstudierung von Dance with Me, andere...
10:15-10:55	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
11:05-11:45	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe A
11:55-12:35	Gruppe C	Gruppe A	Gruppe B
12:40-13:30	Mittagspause		
13:30-14:15	Mit der Flöte rundum die Welt Flötengeschichte		
14:20-15:15	Gemeinsame Probe: Jungle Dance*, Dance with Me		
15:30-16:30	Präsentation und Abschlusskonzert: 1. Vortrag Gruppe A (mit Wil) 2. Vortrag Gruppe B (mit Wil) 3. Vortrag Gruppe C (mit Wil) 4. Solo Wil Offermans (z.B. Kurokami Love / Made in Japan) 5. Dance with Me von verschiedenen TeilnehmerInnen 6. Jungle Dance* von allen TeilnehmerInnen		

* anstelle von Jungle Dance kann das neue Ensemblestück Bamburia gespielt werden

Flötentag mit 3 Gruppe aber nur 2 parallelen Workshops



10:00-10:15	Ankunft der TeilnehmerInnen: Einteilung in Gruppen; kurze Demonstration von Wil Offermans	
	1/ Workshops Wil Offermans: game-pieces, Thumpy, usw.	2/ Workshop des Flötenlehrers: z.B. Einstudierung von Jungle Dance*
10:15-10:55	Gruppe A	Gruppe B+C
11:05-11:45	Gruppe B	Gruppe A+C
11:55-12:35	Gruppe C	Gruppe A+B
12:40-13:30	Mittagspause	
13:30-14:15	Mit der Flöte rundum die Welt Flötengeschichte	
14:20-15:15	Gemeinsame Probe: Jungle Dance*	
15:30-16:30	Präsentation und Abschlusskonzert: 1. Vortrag Gruppe A (mit Wil) 2. Vortrag Gruppe B (mit Wil) 3. Vortrag Gruppe C (mit Wil) 4. Solo Wil Offermans (z.B. Kurokami Love / Made in Japan) 5. Jungle Dance* von allen TeilnehmerInnen	

* anstelle von Jungle Dance kann das neue Ensemblestück Bamburia gespielt werden

Alternative zur Flötentag Tagesplanung



Flötentag den ganzen Tag nur in einer Gruppe

10:00-10:15	Ankunft der TeilnehmernInnen: kurze Demonstration von Wil Offermans
10:15-11:00	Workshop: game-pieces, Thumpy. usw.
11:00-12:30	Ensemble-Stücke: Jungle Dance*, Dance with Me, usw.
12:30-13:30	Mittagspause
13:30-14:15	Mit der Flöte rundum die Welt Flötengeschichte
14:20-15:15	Gemeinsame Probe: Jungle Dance*, Dance with Me
15:30-16:30	Präsentation und Abschlusskonzert: - verschiedene Stücke vom Workshop (mit Wil) - Solo Wil Offermans (z.B. Kurokami Love / Made in Japan) - Dance with Me von verschiedenen TeilnehmerInnen - Jungle Dance* von allen TeilnehmerInnen

* anstelle von Jungle Dance kann das neue Ensemblestück Bamburia gespielt werden



Flöten-Ensemble-Tag

10:00-10:15	Ankunft der TeilnehmernInnen: kurze Demonstration von Wil Offermans
10:15-12:30	Ensemblestücke Probe: - Jungle Dance - Bamburia - Dance with Me - Kojo-no-Tsuki (Made in Japan) - Thumpy
12:30-13:30	Mittagspause
13:30-15:30	Ensemblestücke Probe: - Jungle Dance - Bamburia - Dance with Me - Kojo-no-Tsuki (Made in Japan) - Luna y Sierra
16:00-17:00	Präsentation und Abschlusskonzert: - Luna y Sierra - Jungle Dance - Kojo-no-Tsuki (Made in Japan) - Thumpy - Solo Wil Offermans (z.B. Kurokami Love / Made in Japan) - Bamburia - Dance with Me

Wil Offermans Flötist, Komponist

Wil Offermans wurde in Maastricht, Holland, geboren und absolvierte 1983 das Konservatorium von Brabant, Holland, in den Fächern klassische Flöte und improvisierte Musik. 1982 unternahm er eine Studienreise in den USA, wo er zahlreiche Flötisten besuchte, u.a. Robert Dick, Leone Buyse, James Newton und Hubert Laws. 1985/86 unternahm er eine siebenmonatige Flötentournee, die ihn unter dem Titel 'Round About 12.5' durch die ganze Welt führte (in Europa, Afrika, Asien, N. & S. America) nicht nur für Konzerte, sondern auch zur Erforschung vieler ethnischen Flöten. Er hat seine Musik weitgehend in vielen verschiedenen Situationen auf der ganzen Welt durchgeführt, vor allem als Solist. Mit Junko Ueda (Biwa & Stimme) spielte er z. B. in ganz Europa, in den USA und Kanada, Japan, Singapur, Hong Kong, Kolumbien und Indonesien auf Festivals wie Festival d'été de Quebec; Musique Action Nancy und das Singapur Festival of Arts. Im Jahr 2002 gewann er den Kuiper-Preis der Niederländischen Flöten Gesellschaft. Er gründete die zeitgenössische Europäische Flute Ensemble **eWave**, das Spieler aus ganz Europa vereint. 2004 komponierte er **OnTheMove** (Auftrag Gaudeamus) für ein Projekt rundum fünf neue Kompositionen für eWave und Live-Elektronik von europäischen Komponisten mit Konzerte in Frankreich, Spanien und Italien (dieses Projekt wurde EU unterstützt). 2014 komponierte er **Eternal WInds** (Auftragwerk niederländische Neflac) und dirigierte die Uraufführung mit einem Mega Ensemble von 585 Flötisten.

Offermans veranstaltet weltweit Workshops und Meisterkurse u.a. Kon. Conservatorium Den Haag, Holland; Trinity College of Music, London, UK; Universität für Musik Wien, Austria; Hochschule Hamburg, Deutschland; Conservatoire Royal Mons, Belgien; New England Conservatory Boston, USA; University of Michigan, USA; Kunitachi College of Music Tokyo, Japan; Shanghai Konservatorium, China; Seoul University, Korea; Freiburg & Frankfurt Flötenfestival, Deutschland; Flötenfestival Boswil, Schweiz; NFA Flute Convention USA 2013 (New Orleans); Flute Convention Japan 2003 (Fukuoka); Flötenfestival Greece 2008; Flötenfestival Belgien 2009; British Flute Society 2010 London, UK; Flötenfestival Holland 2011; Flötenfestival Norwegen 2011.

Im Jahr 2001 war er Flötenlehrer an den Konservatorium von Brabant, Holland. Seit mehr als 15 Jahren präsentiert er einen Flöten-tag-Projekt für Amateurmusiker, vor allem an Musikschulen in ganz Europa und Asien. Seit 20 Jahren organisiert er jährlich seinen internationalen **Flute Summer Course** (Spanien). Er ist der Erfinder der **Thumpy®** Flöte: eine aufregende Daumenflöte für den Unterricht und eine angenehme Alternative für Flötisten und Kinder. Mit der Intention moderne Spieltechniken für jeden zugänglich zu machen, startete er die Website www.forthethecontemporaryflutist.com.

Offermans hat verschiedene **CDs** aufgenommen. Er veröffentlicht **seine Kompositionen** bei Musikverlag Zimmermann, Frankfurt/M.; Doblinger Wien; Zen-On, Tokio; und Sejong, Seoul. Sein Etudenbuch **Für den zeitgenössischen Flötisten** (12 Etüden zu den erweiterten Techniken, ZM29700) und seine Komposition **Itsuki-no-Komoriuta** (ZM 33850) wurden in den USA von der National Flute Association ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.wiloffermans.com



Flötenworkshops mit Wil Offermans z.B.:

Holland: mehr als 50 Musikschulen, z.B. Alkmaar; Almelo; Amstelveen; Assen; Barendrecht; Barneveld; Bladel; Bolsward; Boxtel; Delft; Delfzijl; Den Bosch; Den Haag; Dieren; Doetichem; Dokkum; Dordrecht; Ede; Elburg; Goes; Hilvarenbeek; Hoogeveen; Kampen; Leeuwarden; Leusden; Middelburg; Nieuwegein; Oirschot; Oss; Roermond; Rotterdam; Schiedam; Schijndel; Tilburg Utrecht; Veenendaal; Veghel; Veldhoven; Venlo; Woerden; Zevenaar.

Belgien: Genk; Neerpelt; Nivelles; Soignies; Maaseik; Oostende; Menen; Roeselare; Kortrijk; Knokke; Vilvoorde.

Deutschland: Baunatal-Kassel; Flöha; Biberach; Bielefeld; Bühl; Duisburg; Chemnitz; Dortmund; Meckenheim; Memmingen; Friedberg; Friedrichsdorf; Staufen; Trossingen; Frankfurt; Wiesbaden; Berlin. **Österreich:** Feldkirch; Innsbruck; Grosspetersdorf; Klagenfurt; Ossiach; Kottlingbrunn; Linz; Meidling; Vienna; Podersdorf; Tulln; Weinberg. **Schweiz:** Bern; Boswil; Interlaken; Luzern; Visp. **Spanien:** Cordoba; Madrid; Estepa; Granada; Ibiza; Jerez de la Frontera; La Coruña; Linares; Lleida; Mieres, Asturias; Sanlúcar de Barrameda; Segovia; Zaragoza. **England:** Hampshire; London; Manchester. **Frankreich:** St Omer-Calais; Lyon. **Tschechien:** Ceske Budejovice. **Norwegen:** Bergen; Hamar; Oslo; Stavanger. **Schweden:** Örebro.

Griechenland: Thessaloniki; Larissa.

Serbien: Belgrade. **Japan:** Tokyo; Osaka; Nara; Fukuoka; Shiga; Sakura; Nagasaki; Kawasaki; Kôfu; Sasebo.

China: Shanghai; Hong Kong **Korea:** Seoul; Taegu. **Thailand:** Bangkok.

Indonesien: Surabaya; Jakarta. **US:** Boston; Las Vegas; San Diego; Amherst; Ann Harbor; Seattle; Portland; Sacramento; San Francisco.

Publikationen von Wil Offermans

erhältlich im Studio E Online Shop

Flötenstudien

For the Contemporary Flutist 12 studies on contemporary flute techniques with explanations (Musikverlag Zimmermann, ZM29700)

For the Younger Flutist 10 enjoyable contemporary pieces for flute solo and flute ensemble (Musikverlag Zimmermann, ZM30880)

Flute Update, New Music for Young Flutists, includes 'Working Song One' for 2 flutes and 'Working Song Two' flute & wood-saw (Doblinger Vienna, #35-029)

Flöte Solo

Tsuru-no-Sugomori flute solo (Musikverlag Zimmermann, ZM32590)

Honami flute solo (Musikverlag Zimmermann, ZM30730)

Duo a solo for (contra bass) flute and stone (Musikverlag Zimmermann, ZM34670)

Made In Japan, six Japanese Songs for flute solo in 'karaoke'-style with CD-accompaniment (Musikverlag Zimmermann, ZM34950)

Flötenduoett

Waltz of the Wolves for two flutes (Musikverlag Zimmermann, ZM36170)

Luna y Sierra for flute & any accompaniment (Musikverlag Zimmermann, ZM35890)

Flötenquartett

Just a Short Version piccolo; 2 flutes; alto flute (Musikverlag Zimmermann, ZM29880)

Flötenensemble

Jungle Dance for "bottles" and flute ensemble (Musikverlag Zimmermann, ZM31430)

Kotekan octet for 8 flutes (5 fl; 1 alto; 2 bass or 2 fl.) (Musikverlag Zimmermann, ZM 32590)

Itsuki-no-Komori-uta for flute ensemble (Musikverlag Zimmermann, ZM33850)

Voices of Nagasaki for flute ensemble (Musikverlag Zimmermann, ZM34770)

Dance with Me a dance music for flute ensemble (Musikverlag Zimmermann, ZM 35950)

Bamburia for flute ensemble (Musikverlag Zimmermann, ZM36030)

Eternal Winds for 8 flutists or flute ensemble (Musikverlag Zimmermann, ZM36180)

Flöte & Piano

Drigo's Dream to Desert for flute and piano (Musikverlag Zimmermann, ZM34510)

Improvisation

The Improvisation Calendar 52 improvisations for any instrument (Musikverlag Zimmermann, ZM31950)

Thumpy Flöte

Thumpy Book 75 progressive studies and pieces for the new Thumpy© flute, see www.thumpy.nl (Musikverlag Zimmermann, ZM34230)

Thumpy Junior entry-level wooden thumb flute, incl. cover (Studio E)

Thumpy Classic hand-made thumb flute out of precious hard wood (Studio E)

Thumpy Classic Pro hand-made thumb flute out of precious grenadill wood (Studio E)

CD's

Luna y Sierra solo CD with 'Luna y Sierra', 'Tsuru-no-Sugomori', 'Dance with Me', etc. (CD E-131)

Dejima Suite Holland-Japan project with Nagasaki citizens, biwa, Buddhist chanting. (CD E-011)

Made in Japan using traditional Japanese songs and Offermans' compositions (CD E-981)

The Magic Flute flute ensemble and solo pieces, including Honami; Jungle Dance; Sutralité; Thumpy; Just a Short Version; Kotekan (CD E-971)

Daily Sensibilities on which Offermans performs the etudes For The Contemporary Flutist (CD9206)

Ilios on flutes and live-electronics, recorded in Kobe, Japan and Amsterdam. (CD712, re-release)

How To Survive In Paradise duo CD with Junko Ueda (satsuma-biwa), including live-electronics, recorded The Hague City Museum and the church of Chene-Paquier, Switzerland (CD732)

@ internet

www.wiloffermans.com

www.fluteday.com

www.studioe-mc.com/shop

www.thumpy.nl

www.flutesummercourse.com